

NR. 107/2023

## Erinnerung und Wachsamkeit: Volkswagen Auszubildende besuchen Ausstellung „Flashes of Memory. Fotografie im Holocaust“ in Berlin

- Auszubildende von Volkswagen - Absolventen und Aktive - setzen sich mit der Kraft der Bilder in der Zeit des Holocaust auseinander
- Führungen und Gespräche in der Ausstellung „Flashes of Memory. Fotografie im Holocaust“ im Museum für Fotografie in Berlin
- Ausbildungsabsolventen aus aller Welt und Auszubildende vom Unternehmensstandort Wolfsburg vertiefen die Erinnerungsarbeit
- Volkswagen ist Bildungspartner der Ausstellung aus Yad Vashem

**Wolfsburg, 30. Juni 2023 – 46 Ausbildungsabsolventen von 39 Unternehmensstandorten aus insgesamt 19 Nationen werden derzeit von Volkswagen für ihre besonderen Leistungen geehrt. Im Rahmen ihrer Auszeichnung mit dem „Best Apprentice Award“ haben sie gestern in Berlin die Ausstellung „Flashes of Memory. Fotografie im Holocaust“ kennengelernt, die Volkswagen als Teil seiner Erinnerungskultur unterstützt. Eine zweite Gruppe aktiver Auszubildender aus der Region Wolfsburg wird in Kürze die Ausstellung im Museum für Fotografie in Berlin besuchen.**



**Volkswagens „Best Apprentices“ aus aller Welt besuchten die Ausstellung „Flashes of Memory. Fotografien im Holocaust“**

Die internationalen Ausbildungsabsolventen erkundeten in Führungen Bilder und Filme, die während der Holocaust-Jahre entstanden sind und die in ihrer Form Einblicke in die Perspektiven von Tätern und Opfern geben. Damit werden wichtige Fragen zu der Beurteilung von Bildwelten aufgeworfen. Im Juli folgt der zweite Teil des Angebots für Auszubildende. Dann besuchen junge Frauen und Männer, die an Unternehmensstandorten in der Region Wolfsburg ihre Ausbildung

# VOLKSWAGEN GROUP

absolvieren, die Ausstellung in Berlin. Dabei vertiefen sie ihre Erfahrungen, die sie zum Teil bereits in der Gedenkstättenarbeit im ehemaligen Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau sammeln konnten.

Gunnar Kilian, Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG für den Geschäftsbereich Personal und ehrenamtliches Mitglied des Stiftungsrats der internationalen Jugendbegegnungsstätte Auschwitz, erklärt anlässlich der Ausstellungsbesuche: „Für Volkswagen ist es elementar, das Gedenken an die Opfer und die Überlebenden des Holocaust wachzuhalten. Die Ausstellung ‚Flashes of Memory‘ ermöglicht zutiefst bewegende Einblicke in das dunkelste Kapitel der deutschen Geschichte und deren Ursachen und ist damit eine Mahnung für die kommenden Generationen. Unsere Auszubildenden werden durch die Auseinandersetzung mit den persönlichen Schicksalen jener Zeit zu Botschaftern einer Erinnerungskultur, die die Verantwortung für unser aller Gegenwart und Zukunft einschließt.“

Welche Bedeutung die Erinnerungskultur für Volkswagen hat, erläuterte Dieter Landenberger, Leiter Volkswagen Heritage Communications, in einer Einführung für die jungen Besucher. Seit mehr als 30 Jahren unterstützt der Volkswagen Konzern die Arbeit des internationalen Auschwitz Komitees und ist regelmäßig mit freiwilligen Auszubildenden in Auschwitz zu Gast, um die Gedenkstätte zu erhalten.

Die Konzernbetriebsratsvorsitzende Daniela Cavallo sagt: „Für Volkswagen gehören Erinnerung und Verantwortung zum Kern der Unternehmenskultur. Gerade auf das Engagement unserer jungen Auszubildenden für die Gedenkstättenarbeit in Auschwitz sind wir sehr stolz. Die Holocaust-Überlebenden spiegeln uns regelmäßig wider, wie sehr sie den Einsatz unseres Nachwuchses schätzen. Für Volkswagen wird das Engagement immer eine Top-Priorität bleiben.“

Die Volkswagen Group unterstützt die Ausstellung „Flashes of Memory. Fotografie im Holocaust“ als Bildungspartner. Die Ausstellung ist seit 24. März 2023 im Museum für Fotografie in Berlin zu sehen. Sie zeigt eine Reihe an besonders persönlichen Fotografien aus der Zeit des Holocaust und stellt die Frage nach der Wirkungsmacht dieser Aufnahmen. Nachdem die Ausstellung bislang in der internationalen Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem besucht werden konnte, ist sie nun erstmals an einem internationalen Museumsstandort für die Öffentlichkeit zugänglich.

Kontakt Rita Werneyer  
Volkswagen Communications | Sprecherin Cultural Engagement  
+49 5361 9-79110  
[rita.werneyer@volkswagen.de](mailto:rita.werneyer@volkswagen.de) | [www.volkswagen-group.com](http://www.volkswagen-group.com)



# VOLKSWAGEN GROUP

---

## **Über den Volkswagen Konzern:**

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zehn Kernmarken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, CUPRA, ŠKODA, Bentley, Lamborghini, Porsche, Ducati und Volkswagen Nutzfahrzeuge. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. Rund 675.800 Beschäftigte produzieren rund um den Globus Produkte, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Mit seinen Marken ist der Volkswagen Konzern auf allen relevanten Märkten der Welt vertreten.

Im Jahr 2022 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 8,3 Millionen (2021: 8,9 Millionen). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2022 auf 279,2 Milliarden Euro (2021: 250,2 Milliarden Euro). Das operative Ergebnis vor Sondereinflüssen betrug im Jahr 2022 22,5 Milliarden Euro (2021: 20,0 Milliarden Euro).

---